

DIE TRICKS DER VERGLEICHSPORTALE

i Vergleichsportale wirken objektiv und neutral. Sie vergleichen unterschiedliche Angebote miteinander und erwecken den Eindruck, unabhängig zu sein. Tatsächlich arbeiten die meisten Vergleichsportale auf Provision. Bei einem Vertragsabschluss erhalten sie Geld. Damit sind sie nicht neutral und zeigen oft nur Angebote von Partnern an, mit denen sie zusammenarbeiten. Vergleichsportale nutzen verschiedene Tricks, um Ihr Vertrauen zu gewinnen und Sie vom Kauf zu überzeugen. Hier sind die acht Häufigsten.

SO NUTZEN SIE VERGLEICHSPORTALE RICHTIG

Trick Nummer 1 - Gütesiegel & Zertifikate: Viele Portale werben mit Qualitätssiegeln. Prüfen Sie, ob das Siegel überhaupt von einer unabhängigen Prüfstelle vergeben wurde oder ob es vielleicht vom Vergleichsportal selbst stammt. Beachten Sie, dass die Siegel oft nur etwas über einen festgelegten Bereich wie die Datensicherheit oder den Kundenservice des Portals aussagen. Jedoch nichts über die Qualität des Vergleichs.

Trick Nummer 2 - Tiefpreisgarantie: Viele Vergleichsportale locken mit Versprechen, dass es eine Dienstleistung oder ein Produkt nirgendwo anders günstiger gibt. Falls das nicht stimmt, zahlt das Vergleichsportal unter bestimmten Umständen die Differenz. Schauen Sie genau hin: Oft sind die Versprechungen an Bedingungen geknüpft.

Trick Nummer 3 - Begrenzt & Exklusiv: Hinweise, dass ein Angebot begrenzt ist, bald endet oder exklusiv ist, sind Druckmittel, die Ihre Kaufentscheidung beschleunigen sollen. Lassen Sie sich davon nicht beeindrucken. Denn es ist wahrscheinlich, dass andere Portale das gleiche Angebot oder zumindest ein vergleichbares Angebot bereit halten.

Trick Nummer 4 - Ranking: Wenn Sie bei einem Vergleichsportal eine Suchanfrage stellen, werden Ihnen die Ergebnisse in einer Rankingliste präsentiert. Die oberen Treffer sind aus Verkäuferperspektive wertvoll. Sie werden von den Nutzern besonders häufig geklickt. Achten Sie darauf, ob ein Vergleichsportal angibt, wie die Sortierung der Ergebnisliste zustande kommt. Wann immer möglich, ändern Sie die Sortierung mit individuell einstellbaren Filtern.

The screenshot shows the 'Checkip' mobile app interface. At the top, there's a search bar and navigation tabs for 'Versicherungen', 'Finanzen', 'Strom & Gas', 'Handy & DSL', 'Fahrzeuge', and 'Wohnen'. The 'Handy & DSL' tab is active. Below the navigation, there's a 'Suchbegriff:' field and a 'Service-Hotline 0987 - 45 43 21' button. A '2020' award badge is visible. The main content area displays 'Ergebnisse Ihrer Tarifsuche' with 214 results. Three results are shown in a grid:

- 1. Unser Top-Deal:** LTE 1000 + 1 GB (EU) SIM 1, Laufzeit: 1 Monat, Preis: 5,20 € monatlich. Features: inkl. deaktivierbarer Datenautomatik, Rufnummernrathabenbonus möglich, Tarifflex, Kundenbewertung (15,670).
- 2. Begrenztes Angebot:** LTE 1000 + 1 GB (EU) SIM 2, Laufzeit: 12 Monate, Preis: 4,50 € monatlich. Features: inkl. deaktivierbarer Datenautomatik, Rufnummernrathabenbonus möglich, Tarifflex, Kundenbewertung (12,789).
- 3. Exklusiv:** LTE 1000 + 1 GB (EU) SIM 3, Laufzeit: 24 Monate, Preis: 5,10 € monatlich. Features: inkl. deaktivierbarer Datenautomatik, Rufnummernrathabenbonus möglich, Tarifflex, Kundenbewertung (12,025).

Each result includes details about data volume, SMS flat rates, and a 'Durchschnittspreis pro Monat' (average price per month) with a note about potential rebates. The interface also includes filters for 'Datenmengen', 'Tarifoptionen', and 'Datengeschwindigkeit (Mbit/s)'. At the bottom, there's a footer with '© 2020 | Datenschutz | AGB | Impressum | Anbieterliste' and social media icons.

Trick Nummer 5 - Werbung: Nutzer klicken häufig nur auf die ersten Treffer einer Ergebnisliste. Deshalb bieten Vergleichsportale verschiedene Positionen ihren Vertragspartnern zum Kauf an. Für einen bestimmten Geldbetrag können Unternehmen ihre Werbeanzeigen in der Liste positionieren. Position Null ist beispielsweise eine Anzeige, die über dem eigentlichen Ranking angezeigt wird. Allerdings sieht sie den echten Vergleichsergebnissen zum Verwechseln ähnlich und ist oft nur bei genauem Hinsehen als Werbung zu erkennen. Auch Treffer innerhalb der Liste können erkauf worden sein.

Trick Nummer 6 - Preis: Vergleichsergebnisse werden häufig nach dem Preis sortiert. Dabei bleibt oft unklar, wie der angezeigte Preis zustande kommt und was er genau beinhaltet. Oft lohnt es sich, den Preis vom Vergleichsportal mit dem auf der Anbieterseite genannten Preis zu vergleichen. Oft finden Sie dort noch weitere Tarife, die für Sie interessant sein können. Achten Sie bei Rabatten und Gutscheinen darauf, unter welchen Voraussetzungen sie gewährt werden.

Trick Nummer 7 - Bewertungen: Bewertungen und Bewertungssysteme lassen sich manipulieren. Vergleichsportale können die Darstellung der Kundenbewertung beeinflussen, indem sie zum Beispiel ältere Bewertungen löschen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, durch einen Algorithmus weniger positive Bewertungen herauszufiltern.

Gut zu wissen: Bei Vergleichsportalen beziehen sich die Bewertungen nicht auf ein konkretes Produkt oder einen bestimmten Tarif, sondern immer nur ganz allgemein auf den Anbieter.

Trick Nummer 8 - Prämien: Angebote werden häufig zusammen mit Prämien wie Spielekonsolen, Smartphones oder Gutscheinen präsentiert.

Aber Vorsicht: Oft gibt es die Prämien im Einzelkauf günstiger. Vermeintlich kostenlose, zuzahlungsfreie Prämien bezahlen Sie oft mit Ihren Daten. Um die Prämie zu erhalten, müssen Sie dem Vergleichsportal erlauben, Ihre Daten weitergeben zu dürfen.

FAZIT

Vergleichsportale sind nicht immer was sie scheinen. Ihr Angebot beruht auf einem Geschäftsmodell, das mit dem eines Maklers vergleichbar ist. Sie verdienen, wenn gekauft wird. Sie suggerieren Unabhängigkeit, die sie nicht einhalten. Wer Vergleichsportale nutzen möchte, sollte immer weitere Quellen hinzuziehen und zum Beispiel den Preis beim Anbieter selbst gegenchecken.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages